

Den Jugendlichen eine Stimme geben

Am 20. November findet der zweite «Jugend-Mit-Wirkungs-Tag» in Schmerikon statt. Am Mittwochabend lud die Jugendkommission zur ausführlichen Information in den Jugendtreff «Chill out» ein.

Von Renate Ammann

Schmerikon. – Mit Blick auf den ersten Jugend-Mit-Wirkungs-Tag vor drei Jahren zeigten sich neben dem Schmerkner Jugendarbeiter Marcel Federer die beiden Mitorganisatoren Dominique Bauer und Lukas Schneeberger von der Regionalstelle Ostschweiz von infoclick.ch optimistisch für die Neuauflage.

Feuer und Flamme schienen die Anwesenden beim Notieren einer «wild- den Sammlung» von Ideen. Vom Sprungturm für die Badi über eine Halpfe bis hin zur Disco, einem Ki-

no, der weiteren Ausgestaltung des Jugendtreffs und einem Mehrzweckgebäude für grosse Anlässe reichten die auf farbigen Kartons notierten Wünsche.

«Ich fände es gut, wenn der Jugendtreff auch am Samstag geöffnet wäre», meinte Raphaela, und Sven würde eine stärkere Vernetzung mit anderen Vereinen im Dorf befürworten.

Breites Interesse

Die Einladung zur Informationsveranstaltung ging an Personen zwischen zwölf und 100 Jahren, die an jugendlichen Anliegen und Themen interessiert und ausserdem motiviert sind, Projekte zu entwickeln und umzusetzen und auch den Dialog zwischen den Generationen zu unterstützen.

Neben einer grossen Schar Jugendlicher zeigten erstaunlich viele Erwachsene Interesse am Projekt, und auch bei der politischen Gemeinde findet das Vorhaben Zustimmung, wie

Bettina Mächler und Claudio De Cambio von der Jugendkommission mit ihrer Präsenz bekundeten.

«Ideen sammeln ist aber nur ein ers-

ter Schritt», liess Federer wissen. Jetzt gelte es, ein Organisationskomitee zu bilden, das diese Vorschläge nach ihrer Machbarkeit auswertet. Auch jetzt



Engagierte Diskussion: Beim Ideen sammeln findet ein reger Meinungs- austausch unter den Teilnehmern statt.

Bild Renate Ammann

bewiesen Jugendliche wie Erwachsene Engagement, schrieben sie sich doch zahlreich in die OK-Liste ein. «Das ist vor allem für die Jugendlichen gut so», so Federer, denn damit verteile sich die Last auf viele Schultern.

Das OK wird sich in der Zeit bis zum Startschuss am 20. November dreimal treffen. Es gilt, geeignete Räume zu finden, Einladungen an die «richtigen und wichtigen» Leute zu verschicken, Werbung für den Anlass zu machen und nicht zuletzt für Verpflegung zu sorgen.

«Die Jugendlichen sind ein wichtiger Stein in unserer Gesellschaft, sie sind unsere Zukunft», waren sich Projektleiter Federer wie auch Bauer und Schneeberger einig.

«Schmerikon möchte den Jugendlichen mit diesem Vorhaben eine Stimme geben, damit sie mit der Unterstützung Erwachsener an die Macht kommen.»

HARRYS AUSGANGSTIPPS

Frau bekämpft Ausländer im Pflanzenbereich



Von Harry Hustler

Immer mehr junge Männer leisten lieber Zivildienst, anstatt in die Armee einzurücken. Das gefällt einigen Politikern in Bern gar nicht. Deshalb überlegt man sich nun, die Zutrittschranken wieder höher zu legen. Damit die jungen Männer wieder Handgranaten werfen, anstatt Flussläufe ökologisch aufzuwerten. Doch wie sieht es überhaupt mit den jungen Frauen aus? Ist denn der Zivildienst nicht die vielleicht letzte Männerbastion in unserem Land?

Nein, stimmt nicht. Kürzlich habe ich nämlich die einzige Schweizerin kennengelernt, die für den Zivil-

dienst zugelassen ist. Wie das kommt? Nun die junge, nicht gerade umwerfend hübsche Frau – nennen wir sie Silvana – wollte eigentlich in die Armee, was sie natürlich auch durfte. Einmal dort angekommen, merkte sie dann, dass das Militär «doch nicht so ganz» ihr Ding ist. Es herrschte nämlich kein Krieg – wäre einer, würde jemand hingehen? – und an der Grenze gab es keine Ausländer abzuwehren. Deshalb entschloss sich Silvana, ihre verbleibenden Dienstage lieber als Zivildienstleistende (ja, dieses Wort gibt es nur wegen ihr – müssen nun die Briefköpfe geändert werden?) zu absolvieren.



Tipp: DJ Daddy K.

Das Gute daran? Nun darf sie wenigstens den Ausländern an den Kragen – wenn auch nur im Pflanzenbereich. Ein halbes Jahr lang reisst sie seither acht Stunden pro Tag Goldruten und Berufskraut aus – die wahren Invasoren aus Deutschland.

Zum Programm: Heute Freitag meldet sich das «Holästei» mit einer Pre-

miere aus der Sommerpause zurück. Zum ersten Mal nämlich legen die Glarner DJs **Fridel Castro** und **Tenzking** unter dem neuen Namen «**MiksoP Movement**» auf. Neben im «Club» spielt **DJ Lowryder** die Hits, und im «Veka» ist **Minibar**. In der «Halle 33» in Jona heisst das Motto «**So oder so Pascha**». In St. Gallen ist **Couleur-3-DJ Vincz Lee** im «Trischli» zu Gast, im «Kugl» gibt es Techno mit **D-Nox** und **Beckers**, und in der «Grabenhalle» **Balkan-Live-Sound** mit **Apparatschik**. In Zürich steigt im «Papiersaal» das «**International Radio Festival**», Kaliforniens Neo-Funk-Könige **Dam-Funk** und **Master Blazter** sind im «Stall 6» zu Gast, die House-Grössen **Makam** und **Leif** beehren das «Supermarket», **Dan Healy** ist der Stargast am grossen Opening des «Encore Club», und **Sunnyday** punken im «Hey».

Morgen Samstag spielen dann **rose'n'kohl** an der «Freulerkilbi» im Garten des Freulerpalastes in Näfels, den «Club» in Glarus beehrt Belgiens Finest **DJ Daddy K**, und nebenan im «Holästei» sind alle Britpop-, Indie-Liebhaber an der «**definitely maybe**» gut aufgehoben. Im «ZAK» in Jona stehen die Punk-Rock-Bands **Notausgang** und **Instabil** auf der Bühne, **DJ Heat** spielt in der «Rampe» in Bublikon die «Goldies», und in der «Kulti» in Wetzikon gibt es Heavy Metal mit **Point at Issue** und **Blissful Oblivion**. In Wattwil steigt an der «Kanti»

das «**Ehemaligen-Fäscht**», im «Kraftwerk» in Krummenau stehen **Marc Hype** und **Jim Dunloop** hinter den Rädern aus Stahl, und in Buchs feiert das «Reflex» Sechs-Jahr-Jubiläum mit **Marcus Aurelius** und **Headache**.



Tipp: Notausgang.

In St. Gallen rocken und rollen **Crusher** und **Rick Harsch** in der «Cultbar», und im «Glow» bringen **Mr. Snick** und **Maylo Martina** die Hüften in Bewegung. In Zürich ist **Balkan-Grösse Shantel** in der «Zukunft» zu Gast, **DJ Tatana** gibt ihr Comeback im «Oxa», **The Saddle Tramps** rocken im «El Lokal», **Cari Lekebusch** und **Joel Mull** elektrisieren das «Rohstofflager», und **Matthias Tanzmann** und **Luna City Express** die «Alte Börse». Euer Partykönig wünscht Hals- und Tanzbeinbruch.

Du organisierst eine Party in der Region – und euer König weiss es (noch) nicht? Schreib einfach eine E-Mail auf hustler@suedostschweiz.ch, und schon ist Abhilfe geschaffen.

CMV-Blasmusik spielt auf der Alp

Rieden. – Einheimisch, böhmisch und mährisch spielt die CMV Blasmusik am Sonntag, 12. September, ab 11 Uhr und nochmals ab 13 Uhr auf der Alp Wieselch in Rieden. Das Programm unter Leitung von Kari Büsser, Amden, lädt zu Gemütlichkeit, Mitklatschen und Schunkeln ein, so eine Mitteiligung. Die Alp Wieselch ist ab dem Parkplatz Kohlwald zu Fuss in rund 40 Minuten bequem zu erreichen. Das Konzert findet nur bei schönem und trockenem Wetter statt. (eing)

Sonntag, 12. September, 11 Uhr, Alp Wieselch, Rieden; ab 8 Uhr Auskunft über Durchführung: Telefon 055 1600-3.

Gebrauchte Kleider sinnvoll entsorgen

Uznach/Rapperswil-Jona. – Am Samstag, 11. September, sammeln die Samaritervereine Rapperswil-Jona und Uznach die rot-weissen Texaid-Säcke in der Region ein. Die eingesammelten Textilien werden Stück für Stück begutachtet und sechs Schweizer Hilfswerken weitergereicht. In der Region werden die Texaid-Säcke in Bollingen, Jona, Rapperswil, Wagen, Ernetschwil, Gebertingen, Gommiswald, Uetliburg und Uznach eingesammelt. Bitte das Sammelgut vor 8 Uhr gut sichtbar am gewohnten Kehrichtsammelplatz bereitstellen. (pd)

ANZEIGE

Fahren Sie den saubersten¹⁾ Benziner seiner Klasse.



Swiss Champion 5-Door

Nettopreis	23'590.-
Diamond Preis	20'990.-
Ihr Vorteil*	2'600.-

Genial: Das Sondermodell Colt 1.3 Swiss Champion mit 95 PS, Stopp-Start-Automatik und Top-Ausstattung wie Alufelgen, Rauchglas hinten, Klimaanlage, Tempomat, Audio, Lederlenkrad, Regen- und Lichtsensor und Styling-Kit.

Colt 3-Door 1.1 Base bereits für CHF 15'990.- oder 3 x CHF 5'330.-**

1.3 Benzin 5.0 L 119 g/km CO₂ A

1/3 2010	1/3 2011	1/3 2012
mit 0% Zins		

Genial bis ins Detail.



www.mitsubishi-motors.ch

REGIONAL PARTNER: **Eschenbach:** Mettlen AG, Schmerikonstrasse 37, 055 286 23 83
Jona: Kläui Center Jona (zusätzliche Verkaufsstelle), Kramenweg 15, 055 225 46 25
Glarus: Garage Röschmann AG, Berglistrasse 14, 055 646 20 00
LOKALE PARTNER: **Freienbach:** Garage Steiner, Inhaber W. Büchi, 055 410 24 89 • **Wangen:** Leuholz-Garage GmbH, 055 450 20 00